

Zeitschrift: Schweizerisches Schularchiv : Organ der Schweizerischen Schulausstellung in Zürich

Herausgeber: Schweizerische Permanente Schulausstellung (Zürich)

Band: 1 (1880)

Heft: 1

Artikel: Rezensionen : Sammlungen

Autor: C.D.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-250178>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rezensionen.

S a m m l u n g e n .

Botanischer Atlas von Prof. Dr. Dodel-Port für Hoch- und Mittelschulen. 6 Tafeln.
Verlag von Schreiber in Esslingen.

Soeben erscheint die III. Lieferung dieses ausgezeichneten Werkes. Es enthält dieselbe die Bilder von: *Ulothrix zouata*, *Cycas resoluta* und *circinalis*, *Polysiphonia subulata*, *Aspidium-Prothallium*, *Schizomycetes*, *Bacterium Anthracis*, meistens nach ausgedehntesten Untersuchungen des Verfassers bearbeitet.

Wir freuen uns ungemein über die prachtvolle Ausführung jeder einzelnen Tabelle; es gibt wenig andere Bilderwerke, die dem vorliegenden überhaupt gleichkommen. Die Grösse der Tafeln macht sie für den Schulgebrauch sehr geeignet.

Dass das ganze Werk bei der „Lithographengenossenschaft Zürich“ ausgeführt wird, gereicht dieser Kunstanstalt zur Ehre.

Bilderwerk nützlicher Vögel. 60 Tafeln in Chromolithographie. Preis Fr. 24.

Das eidgenössische Gesetz zum Schutze nützlicher Vögel rief einem Werke, das den schweizerischen Schulen höchst empfohlen werden darf. Dasselbe erscheint im Verlag von Lebet in Lausanne in 3 Serien und bietet vortreffliche Bilder unserer Singvögel. Die Natürlichkeit und Wahrheit der Darstellung, die feine Zeichnung und die in Bilderwerken noch fast nie erreichte Farbenpracht machen das Werk zu einem vorzüglichen Mittel für den Auschauungsunterricht im weitesten Sinn des Wortes. Die Originale sind von P. Robert gemalt, dem Sohne des berühmten Schweizermalers L. Robert. Zur Illustration des künstlerischen Werthes der Bilder diene folgende Bemerkung: Bei der Installation der Abtheilung „Schweizerische Schule“ an der Pariser Weltausstellung lagen die Originale dieser Bilder vor. Der Installateur der Schweizerischen Kunstabtheilung, unser ausgezeichnete Schweizermaler *Anker*, behauptete des mehrmalsten, *solche* Bilder gehörten eigentlich in seine Abtheilung und nicht zum Schulwesen und nur eifrigste Vertheidigung der Ziele und Ideale der Schule liess ihr endlich doch den Besitz derselben sichern. Der Autor derselben wurde denn auch mit der silbernen Medaille gekrönt. Der Preis des Bilderwerkes ist für schweizerische Schulen nur auf Fr. 24 gesetzt. Zürcherische Schulen erhalten dasselbe durch Vermittlung der Erziehungsdirektion. Bis jetzt ist dasselbe schon in 75 Schulen des Kantons Zürich eingeführt.

Felix Narjoux, Architekt der Stadt Paris. *Les écoles publiques en Suisse, Belgique, Hollande, France et Angleterre.* 3 Bände. Preis Fr. 7. 50 per Band.

Was Veröffentlichungen über Schulhausbauten anbetrifft, stehen bis anhin die Amerikaner unerreicht da. In ihren Jahresberichten über das Schulwesen der Vereinigten Staaten der Union erscheinen jeweilen auch Bilder und Pläne der vorzüglichsten Neubauten. Europa hat kaum etwas Ähnliches aufzuweisen. Wir begrüssen es daher, dass von so sachkundiger Hand es unternommen wurde, die Hauptmomente der Schulhausbauten der verschiedenen Länder unsers Kontinentes zusammenzustellen und ein Werk zu schaffen, das einem tief und allgemein empfundenen Bedürfniss recht eigentlich entgegenkommt. Es umfasst das Ganze drei voluminöse Bände mit über 400 Darstellungen von Plänen, Schulutensilien, Schuleinrichtungen und verbreitet sich über die verschiedenen Gebiete der Schulbauten, Schuleinrichtungen und Schulverwaltung. Von der Schweiz urtheilt der berühmte Verfasser ausserordentlich günstig. Er sagt in seiner Vorrede unter Anderm: „Die Schweizerschulen sind mit denjenigen Deutschlands die bestkonstruirten, besteingerichteten Europas. Die Schweizer legen ihren Schulen eine ausserordentliche Wichtigkeit bei, in den Städten sind sie wahre Paläste, in den Dörfern das wichtigste Gebäude der Gemeinde. Lehrern, Schulfreunden und vornehmlich auch Architekten empfehlen wir das Werk zur Aufnahme und Anschaffung. Es ist in französischer Sprache abgefasst.“

Karl Rikli, Chromographische Wandkarte für Schweizergeschichte. Bern, Dalp'sche Buchhandlung 1879.

Der Verfasser dieser höchst interessanten Wandkarte geht von der gewiss richtigen Idee aus, dass das im Geschichtsunterricht unentbehrliche chronologische System sich den Schülern um so fester einpräge, je besser es graphisch zur Anschauung gebracht werden kann. Dessenhalb ist für jedes Jahrhundert ein bestimmter Raum in Anspruch genommen, und jede Zahl nimmt innerhalb dieses Raumes mit mathematischer Genauigkeit die Stellung ein, die sie innerhalb des betreffenden Jahrhunderts hat (z. B. 1425: am Ende des ersten Viertels etc.). Da nun zugleich ein nach origineller Erfindung des Verfassers gestaltetes Farbensystem zur Unterscheidung der Jahrhunderte Anhaltspunkte gibt, so ist in dieser Richtung das Möglichste geleistet. Bezuglich des Stoffes wird jeder Sachkenner zugeben müssen, dass die *Auswahl* der Fakta, deren *Zuverlässigkeit* und Anordnung Nichts oder nur höchst wenig zu wünschen übrig lassen. Alles in Allem darf dieses Werk als eine willkommene Unterstützung des Geschichts-Unterrichtes bezeichnet werden.

C. D.

Mittheilungen der Schweiz. Schulausstellung.

I.

Zirkular an die Tit. schweiz. Lehrerschaft.

Wir bringen Ihnen anmit zur Kenntniss, dass im Laufe dieses Winters in unserm Lokal, Fraumünsterschulhaus Zürich, eine Reihe von Vorweisungen der interessanteren Objekte der Schulausstellung durch Fachmänner veranstaltet wird. Dazu ist jeweilen der Samstag Nachmittag von 2 — 3 Uhr in Aussicht genommen und laden wir Sie anmit freundlichst zur Theilnahme ein. Die Vorweisungen selbst, vor Allem aber die sich daran knüpfenden Diskussionen, versprechen Genuss und Belehrung.

In Aussicht genommen sind folgende Themata:

1. Pestalozzistübchen von Hrn. Prof. Dr. *O. Hunziker*.
2. Atlas der Botanik " " " " *Dodel-Port*.
3. Pilze und ihre Entwicklung . . . " " " " *Winter*.
4. Pinakoscop " " Photograph *Ganz*.
5. Anatom.-physiol. Modelle . . . " " Prof. *Stadler*.
6. Schreibhefte und Schreibvorlagen
7. Reliefs und ihre Entstehung . . . " " Erzieher *Beust*.
8. Reliefs von Prof. *Heim*.
9. Spektroskop von Hrn. Sekundarl. *Gubler*.
10. Insekten und mikroskopische Demonstrationen von Hrn. *R. Wolfensberger*.

Samstag den 27. Dezember und den 10. Januar 1880, Nachmittags 2 — 3 Uhr, kommt zur Vorweisung:

Pilze und ihre Entwicklung von Prof. Dr. *Winter*.

II.

Im Anschluss an obiges Zirkular veröffentlichen wir hier die Diskussion über zwei schon behandelte Themata: